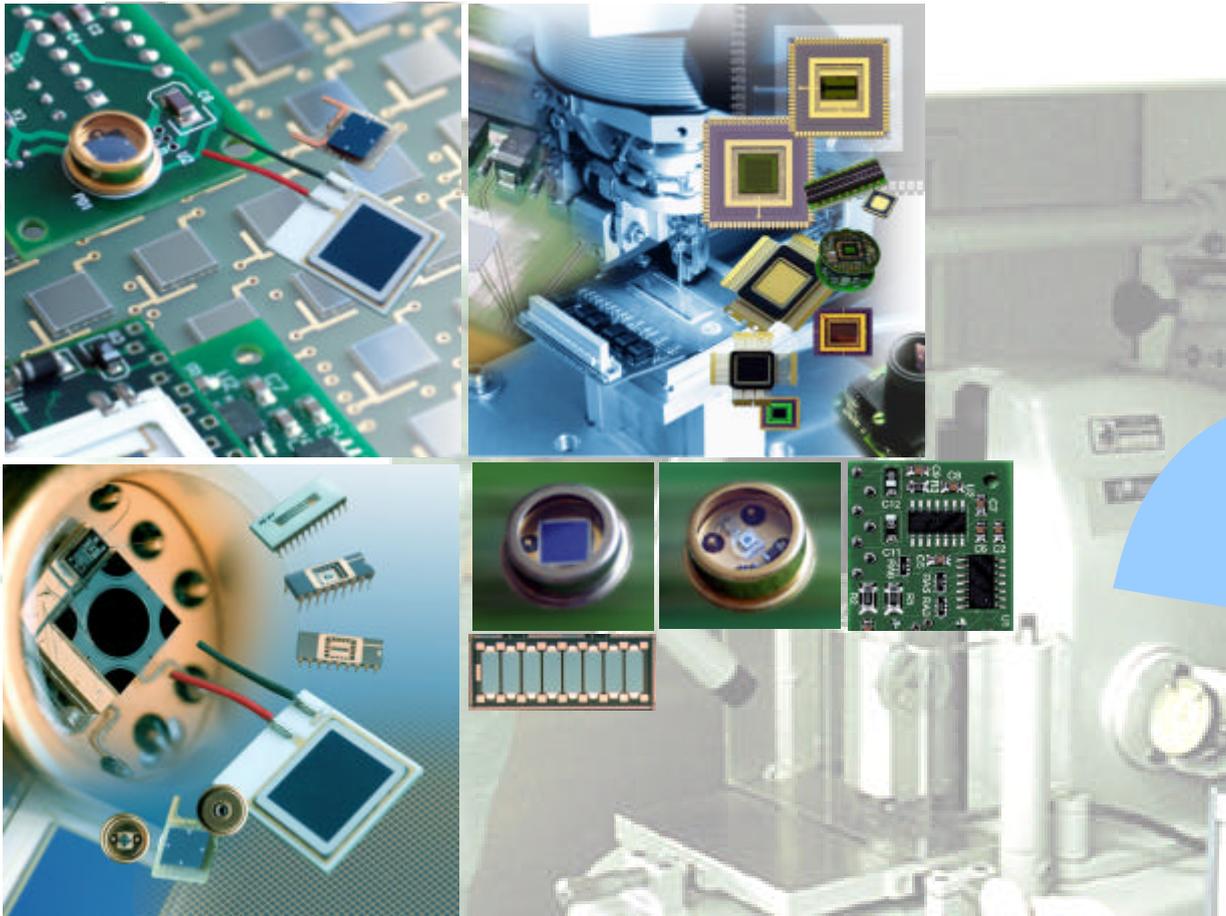


SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG



2006

GESCHÄFTSBERICHT

der ersten neun Monate
des Geschäftsjahres 2006
(ungeprüft)

QUARTALSBERICHT III/2006 FÜR DEN SILICON SENSOR KONZERN

Kennzahlen 01.07. – 30.09.2006 (III. Quartal 2006)

	01.07.2006 - 30.09.2006 TEuro	01.07.2005 - 30.09.2005 TEuro	Änderung in TEuro	Änderung %
Umsatzerlöse	8.731	2.803	5.928	212
Auftragsbestand	21.662	7.719	13.943	181
EBITDA	2.022	320	1.702	532
EBIT	1.367	90	1.277	1.419
Quartalsüberschuss	706	56	650	1.161
Quartalsüberschuss Euro/Stückaktie	0,21	0,02	0,19	950
Aktienzahl	3.457.900	2.317.500	1.140.400	49
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	939	94	845	899
Mitarbeiter (30.09.)	248	101	147	146

Kennzahlen 01.01. – 30.09.2006 (Neunmonatsbericht 2006)

	01.01.2006 - 30.09.2006 TEuro	01.01.2005 - 30.09.2005 TEuro	Änderung in TEuro	Änderung %
Umsatzerlöse	24.351	9.396	14.955	159
Auftragsbestand	21.662	7.719	13.943	181
EBITDA	5.640	1.898	3.742	197
EBIT	3.925	1.221	2.704	222
Neunmonatsüberschuss	2.231	845	1.386	164
Neunmonatsüberschuss Euro/Stückaktie	0,65	0,36	0,29	81
Aktienzahl	3.457.900	2.317.500	1.140.400	49
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	2.931	364	2.567	705
Mitarbeiter (30.09.)	248	101	147	146

Vorwort

Silicon Sensor weiter auf Wachstumskurs – Quartalsergebnis deutlich über den Erwartungen

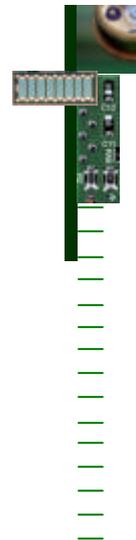
*Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,
sehr verehrte Geschäftspartner,*

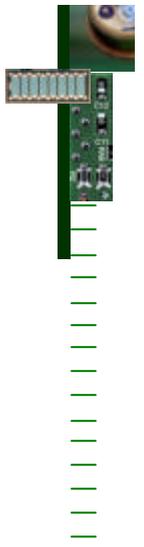
der Silicon Sensor Konzern hat seine sehr dynamische Entwicklung auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2006 erfolgreich fortsetzen können. Der Umsatz stieg in den ersten neun Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um mehr als das Zweieinhalbfache auf 24,35 Mio. Euro (30.09.2005: 9,4 Mio. Euro). Allein im dritten Quartal 2006 stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal um 212 % und der Quartalsüberschuss um 1.161 %.

Das EBITDA erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2006 um 197 % von 1.898 TEuro (30.09.2005) auf 5.640 TEuro (30.09.2006) und konnte damit ebenfalls fast verdreifacht werden. Das operative Ergebnis EBIT nahm um 2.704 TEuro von 1.221 TEuro (30.09.2005) auf 3,925 Mio. Euro (30.09.2006) zu und damit um 222 %. Das Ergebnis nach Zinsen und Steuern konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 164 % von 845 TEuro (30.09.2005) auf 2,23 Mio. Euro verbessert werden. Der Gewinn je Aktie lag im Berichtszeitraum aufgrund der, durch die im Jahre 2005 durchgeführte Kapitalerhöhung, gestiegenen Aktienzahl bei 0,65 Euro und verbesserte sich damit um 0,29 Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum (30.09.2005: 0,36 Euro). Auch im laufenden Geschäftsquartal setzt sich diese sehr erfreuliche Entwicklung fort.

Besonders positiv sehen wir die Entwicklung des Auftragsbestandes. Der Auftragsbestand im Konzern erhöhte sich um 181 % auf 21,66 Mio. Euro (30.09.2006) gegenüber dem Niveau des Vorjahreszeitraumes (30.09.2005: 7,72 Mio. Euro). Der Personalbestand stieg von 101 Beschäftigten zum 30.06.2005 auf derzeit 248 Mitarbeiter an.

Für das laufende und das nächste Geschäftsjahr steht, wie bereits berichtet, weiterhin die Schaffung der Grundlagen für zukünftiges Wachstum im Vordergrund. Die Grundsteinlegung für die Erweiterung der Produktionsflächen in Dresden erfolgte am 23.09.2006. Die Fertigstellung der neuen Produktionsflächen wird Anfang des zweiten Quartals 2007 erwartet. Auch die zähen Verhandlungen mit dem Land Berlin über Flächen für die Errichtung einer neuen 6-Zoll-Sensorfabrik nähern sich erfreulicherweise dem Ende. Wir gehen davon aus, dass noch im laufenden Geschäftsquartal der Beginn der Arbeiten erfolgt.





Geschäftsentwicklung

Die Silicon Sensor Gruppe ist spezialisierter Hersteller von kundenspezifischen Lösungen, vorwiegend für verschiedenste Anwendungen von optoelektronischen Sensoren (Fotodetektoren) zur Erkennung und Messung von Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung sowie von UV-Strahlung, sichtbarem Licht und Nahinfrarot-Strahlung und ebenfalls von nichtoptischen Sensoren. Gleichzeitig entwickelt und fertigt die Silicon Sensor Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik. Zu den Auftraggebern der Silicon Sensor Gruppe gehören namhafte Industriekonzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse auslagern. Die Produkte der Unternehmensgruppe gehen als entscheidende Grundkomponenten in alle nur denkbaren Bereiche applikativer Anwendungen ein. Damit macht sich die Silicon Sensor Gruppe gleichzeitig weitestgehend vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das Marktumfeld für diese High End Produkte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotential positiv eingeschätzt.

Die Silicon Sensor Gruppe gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische und elektronische High End Lösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Die von der Silicon Sensor Gruppe in der jüngsten Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays nehmen weltweit einen Spitzenplatz ein. Verwendet werden APDs und Lasermodule von unseren Kunden beispielsweise in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Die Geschäftstätigkeit der Silicon Sensor Gruppe hat sich durch den im vergangenen Geschäftsjahr erfolgten Erwerb der Microelectronic Packaging Dresden GmbH nicht grundsätzlich geändert. Vielmehr verlängert die MPD GmbH in direkter Weise die Wertschöpfungskette der Silicon Sensor Gruppe und verringert damit die Abhängigkeit von externen Dienstleistern weiter. Durch ihre mehr als 35-jährige Erfahrung auf dem Gebiet der Aufbau- und Verbindungstechnik bei der Herstellung von Halbleiterbauelementen und -sensoren und ihre nachgewiesene Fähigkeit als Auftragsfertiger von elektronischen Komponenten und Modulen in kundenspezifischer Verbindungstechnologie im Stückzahlbereich bis hin zu mehreren Millionen Stück pro Jahr können durch die Silicon Sensor Gruppe jetzt auch völlig neue Marktsegmente im Bereich der Serienproduktion erschlossen werden. Gleichzeitig stärkt die MPD aber auch mit ihren Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich der Zulieferung der Automobilindustrie die Kompetenz bestehender Geschäftsfelder und wird dazu beitragen, diese auszubauen. Darüber hinaus entwickelt die MPD Verfahren für





neue Anwendungen und Einsatzgebiete und im zunehmenden Maße in Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartnern eigene Systemlösungen, vorrangig für CMOS-Kamerasysteme und MEMS, die dazu beitragen sollen, sich von einzelnen Branchen unabhängig im Markt aufstellen zu können.

Gemäß den Planungen für die folgenden Geschäftsjahre kann davon ausgegangen werden, dass das weitere Wachstum gesichert ist. Die Liquiditätsplanung des Konzerns geht dabei von einem weiteren Umsatzwachstum und damit verbundenen positiven operativen Cashflows aus.

Auslandsentwicklung

Nach dem Ausbau des Marktanteils der Silicon Sensor Gruppe in Europa liegt das größte Wachstumspotenzial für die nahe Zukunft im amerikanischen Markt. Die erfolgreiche Etablierung der Pacific Silicon Sensor Inc. hat für die Silicon Sensor Gruppe die Voraussetzungen geschaffen, in Zukunft die Erlangung eines größeren Marktanteils in diesem Markt aussichtsreich angehen zu können. Das erreichte organische Wachstum ist ein Beleg für die zunehmende Akzeptanz der Produkte der Silicon Sensor Gruppe auch auf dem amerikanischen Markt. Unter den sich langsam verbessernden wirtschaftlichen Bedingungen konnte die amerikanische Tochterfirma Pacific Silicon Sensor Inc. ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum erneut um knapp 40 % von 836 TUSD (30.09.2005) auf 1.173 TUSD (30.09.2006) steigern und ein positives Gesamtergebnis erreichen.

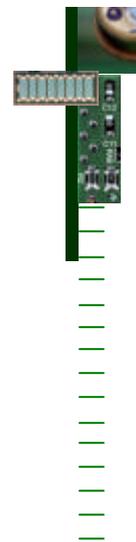
Mitarbeiterentwicklung

Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende hat sich gegenüber dem Vorquartal mehr als verdoppelt und beträgt insgesamt 248 Mitarbeiter (zum Ende des III. Quartals 2005 wurden 101 Mitarbeiter beschäftigt).

Ausblick

Der Silicon Sensor Konzern ist im Markt der optischen und nichtoptischen Sensoren sowie Hybridelektroniken als bedeutender Spezialanbieter kundenspezifischer Anforderungen mit hohen Qualitätsparametern eingeführt.

Der Konzern erwartet eine stabile Entwicklung von Umsatz und Ertrag. Es wird davon ausgegangen, dass alle unsere Tochtergesellschaften Gewinne erwirtschaften. Für das laufende Geschäftsjahr steht neben der Steigerung von



Umsatz und Ertrag auch die Schaffung der Grundlagen für weiteres zukünftiges Wachstum im Vordergrund.

Die Marktbedeutung der Silicon Sensor Gruppe wird im Jahr 2006 weiter verstärkt und das vorhandene Know How als strategischer Erfolgsfaktor zu einem kontinuierlichen Umsatz- und Ertragswachstum genutzt.

Die Abhängigkeit des Silicon Sensor Konzerns von einigen Hauptkunden konnte durch die Verbreiterung der Kundenbasis in den letzten beiden Geschäftsjahren deutlich verringert werden. Daneben wird der begonnene Ausbau der Marktpräsenz in USA und Asien mittelfristig Nachfrageschwankungen und Abhängigkeiten von Großkunden auf dem europäischen Markt kompensieren helfen. Risiken der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung sollen durch die eingeschlagenen neuen Geschäftsfelder minimiert werden.

Das Schwergewicht des Wachstums wird aufgrund der multifunktionalen industriellen Anwendung auch künftig im Bereich der Sensorik liegen. Die Entwicklungskompetenz des Unternehmens ist die Grundlage für die anerkannte hohe Produktqualität anspruchsvoller Problemlösungen.

Berlin, November 2006

*Der Vorstand
Silicon Sensor International AG*

Dr. Bernd Kriegel

Dr. Hans-Georg Giering

KONZERNZWISCHENBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2006 (IFRS)

Vermögenswerte	30.09.2006 TEuro	30.09.2005 TEuro
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Liquide Mittel	4.268	17.310
Wertpapiere des Umlaufvermögens	519	434
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.264	1.604
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	64	0
Vorräte	4.484	3.192
Steuererstattungsansprüche	321	0
Rechnungsabgrenzungsposten u. sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	388	340
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	15.308	22.880
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Sachanlagevermögen	8.951	4.328
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.178	88
Anteile an assoziierten Unternehmen	416	0
Geschäfts- oder Firmenwert	11.158	1.846
Latente Steuern	15	12
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	22	23
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	26.740	6.297
SUMME VERMÖGENSWERTE	42.048	29.177

Eigenkapital und Schulden		
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	2.162	9.507
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.247	310
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	46	0
Erhaltene Anzahlungen	66	130
Rückstellungen	354	176
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	800	828
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.775	849
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	7.450	11.800
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige Darlehen	5.260	6.090
Rückstellungen	79	36
Latente Steuern	2.590	240
Rechnungsabgrenzungsposten	1.246	264
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	9.175	6.630
MINDERHEITENANTEILE	1.328	13
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	10.410	7.005
Kapitalrücklage	10.691	3.431
Währungsausgleichsposten	-214	-186
Bilanzgewinn	3.208	484
Eigenkapital, gesamt	24.095	10.734
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	42.048	29.177

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2006 (IFRS)

	01.07. - 30.09.2006	01.07. - 30.09.2005	01.01. - 30.09.2006	01.01. - 30.09.2005
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
Umsatzerlöse	8.731	2.803	24.351	9.396
Sonstige betriebliche Erträge	416	97	6.476	268
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-114	-206	164	-49
Andere aktivierte Eigenleistungen	68	59	115	114
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-2.953	-789	-8.734	-2.612
Personalaufwand	-3.067	-1.121	-8.063	-3.651
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-655	-230	-1.715	-677
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.059	-523	-8.669	-1.568
BETRIEBSERGEBNIS	1.367	90	3.925	1.221
Zinserträge/ -aufwendungen	-94	-7	-240	-36
ERGEBNIS VOR STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	1.273	83	3.685	1.185
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-522	-15	-1.332	-330
ERGEBNIS VOR MINDERHEITENANTEILEN	751	68	2.353	855
Minderheitenanteile	-45	-12	-122	-10
ÜBERSCHUSS (FEHLBETRAG) DER PERIODE	706	56	2.231	845
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,21	0,02	0,65	0,36
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	3.458	2.317	3.458	2.317
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,21	0,02	0,65	0,36
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	3.458	2.335	3.458	2.335

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2006 (IFRS)

	01.01. - 30.09.2006 TEuro	01.01. - 30.09.2005 TEuro
BETRIEBSERGEBNIS	3.925	1.221
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.715	677
Erträge aus Investitionszuschüssen	-212	-63
Verlust aus Anlagenabgängen	3	1
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	89	-266
Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.292	-1.095
Zunahme/Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.036	-34
Gezahlte Zinsen	-333	-82
Gezahlte Ertragssteuern	-1.068	-68
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	73	47
CASHFLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	2.936	338
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände	-1.617	-550
Einzahlungen aus Abgang von Sachanlagenvermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	1	1
Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren	-192	0
Einzahlungen aus Verkauf von Wertpapieren	140	0
Auszahlung Erwerb Anteile Tochterunternehmen	-401	0
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	212	69
Erträge Wertpapiere	44	0
Erhaltene Zinsen	65	55
FÜR INVESTITIONEN EINGESETZTE ZAHLUNGSMITTEL	-1.748	-425
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	44	62
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-1.734	-16
Transaktionskosten aus Kapitalerhöhung 2005	-47	14.147
Einzahlungen aus Aufnahme von Finanzkrediten	67	-581
AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT ERZIELTE ZAHLUNGSMITTEL	-1.670	13.612
WÄHRUNGSDIFFERENZEN AUS DER UMRECHNUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	-2	5
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	-484	13.530
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	4.752	3.780
FINANZMITTELBESTAND ZUM STICHTAG	4.268	17.310

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR 2006 BIS 30. SEPTEMBER 2006

	Anzahl Aktien <i>in '000</i>	Gezeich- netes Kapital <i>TEuro</i>	Kapital- rücklage <i>TEuro</i>	Konzern- bilanz- gewinn <i>TEuro</i>	Währungs- aus gleichs- posten <i>TEuro</i>	Summe Eigen- kapital <i>TEuro</i>
Stand 31. Dezember 2004	2.318	6.953	3.216	-187	-204	9.778
Optionsprogramm Vj.			174	-174		0
Optionsprogramm 2005			47			47
Barkapitalerhöhung	17	52	10			62
Entnahme aus Rücklagen			-16			-16
Neunmonatsüberschuss				845		845
Differenzen aus Währungsumrechnung					18	18
Stand 30. September 2005	2.335	7.005	3.431	484	-186	10.734

	Anzahl Aktien <i>in '000</i>	Gezeich- netes Kapital <i>TEuro</i>	Kapital- rücklage <i>TEuro</i>	Sonstige Rück- lagen <i>TEuro</i>	Konzern- bilanz- Gewinn <i>TEuro</i>	Währungs- ausgleichs- posten <i>TEuro</i>	Minder- heiten- anteile <i>TEuro</i>	Summe Eigen- kapital <i>TEuro</i>
Stand 31. Dezember 2005	3.458	10.374	10.919	-20	977	-140	1.381	23.491
Ausübung von Aktionsoptionen		36	8					44
Erwerb von Minderheitenanteilen				-210			-175	-385
Ausgabe von gezeichnetem Kapital								0
Differenzen aus Währungsumrechnung						-74		-74
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses				-6				-6
Ergebnis der Periode					2.231		122	2.353
Stand 30. September 2006	3.458	10.410	10.927	-236	3.208	-214	1.328	25.423

SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG – KONZERN ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2006
(alle Beträge in TEuro, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist)

1. Allgemeines

Die Silicon Sensor International AG, Berlin (nachfolgend „SIS“, „die Gesellschaft“) und ihre Tochterunternehmen sind in der Sensorherstellungsindustrie sowie in der Mikrosystemtechnik tätig. Das Geschäft der Gesellschaft konzentriert sich im Wesentlichen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von kundenspezifischen optischen Halbleitersensoren-Systemen aller Art sowie die Entwicklung und Herstellung von Hybridschaltungen. Innerhalb des SIS-Konzerns treten mehrere Tochtergesellschaften als selbständige Business-Units am Markt auf. Die Pacific Silicon Sensor Inc. übernimmt, neben der kundenspezifischen Entwicklung und dem kundenspezifischen Packaging von optischen Sensoren, im Wesentlichen den Vertrieb von Sensorchips und Sensorensystemen aller Art im nordamerikanischen und asiatischen Markt. Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende hat sich gegenüber dem Vorquartal mehr als verdoppelt und beträgt insgesamt 248 Mitarbeiter (zum Ende des III. Quartals 2005 wurden 101 Mitarbeiter beschäftigt). Sitz der SIS ist Charlottenstraße 57, 10117 Berlin.

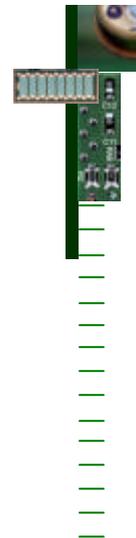
Gegenstand der SIS ist die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von Sensorsystemen aller Art im In- und Ausland, sowie der Erwerb von Beteiligungen.

2. Konzernabschluss in Übereinstimmung mit § 315a HGB

Die SIS bilanziert den Konzernabschluss des SIS-Konzerns entsprechend § 315a HGB nach den Internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS (*International Financial Reporting Standards*).

3. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses der SIS angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit denen des Jahresabschlusses 2005 überein.



4. Anmerkungen zur Kapitalflussrechnung

Die SIS weist den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit IAS 7 ‚Kapitalflussrechnung‘ nach der indirekten Methode aus, nach der der Gewinn oder Verlust der Periode um die Auswirkungen nicht zahlungswirksamer Transaktionen, um Abgrenzungen der Mittelzu- oder Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit in der Vergangenheit oder der Zukunft und um Ertrags- oder Aufwandsposten in Verbindung mit dem Cashflow aus Investitions- oder Finanzierungstätigkeit angepasst wird.

5. Eventualverbindlichkeiten gem. IAS 34.16

(1) Gerichtliche Prozesse sowie Forderungen aus Rechtsstreitigkeiten, die sich im normalen Geschäftsverlauf ergeben, könnten in der Zukunft gegenüber den Konzerngesellschaften geltend gemacht werden. Die damit einhergehenden Risiken werden im Hinblick auf die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens analysiert. Obgleich das Ergebnis dieser Streitfälle nicht immer genau eingeschätzt werden kann, ist der Vorstand der Ansicht, dass sich hieraus keine wesentlichen Verpflichtungen ergeben werden.

(2) Des Weiteren ergeben sich Eventualverbindlichkeiten aus der Anmietung von Büroräumen, sowie aus dem Leasing von PKWs. Entsprechend dem wirtschaftlichen Gehalt der Leasingvereinbarungen sind die Leasingverhältnisse als Operating-Leasingverhältnisse zu klassifizieren. Die sich daraus ergebenden Eventualverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Stand 31. Dezember 2005

	2006	2007 - 2011	ab 2011
	TEuro	TEuro	TEuro
Mieten und Leasing	744	1.978	2.636
Beitragsorientierende Pensionspläne	196	769	879
	940	2.747	3.515

Stand 30. September 2006

	10 - 12/2006	2007 - 2011	ab 2011
	TEuro	TEuro	TEuro
Mieten und Leasing	194	2.073	2.638
Beitragsorientierende Pensionspläne	49	769	879
	243	2.842	3.517

6. Segmentberichterstattung 2006

Die Segmentinformationen werden auf folgender Grundlage erstellt:

(1) Auftragsbezogene Chip- und Bauelementproduktion

Im Wesentlichen entwickelt und fertigt der Konzern in diesem Segment hochwertige, kundenspezifische Silizium-Sensoren. Zudem werden Chips zu komplexen, kundenspezifischen Hybridschaltungen und Baugruppen verarbeitet.

(2) Sonstige Produktion

Das Segment umfasst im Wesentlichen Anwendungen von Sensoren im klinischen Bereich für extra- und intraoperative Detektion von Tumorzellenverbänden. Insbesondere beinhaltet das Segment Halbleiterstrahlungssensoren für den Industrie- und Laboralltag sowie PC-Messsysteme für Schichtdickenmessungen, PET, Radiochemie und Dosimetrie.

I. Quartal 2006

	Auftragsbezogene Chip- und Bauelementproduktion		Sonstige Produktion		Gesamt	
	31.03.2006	31.03.2005	31.03.2006	31.03.2005	31.03.2006	31.03.2005
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Segmentumsatz	7.396	3.351	79	11	7.475	3.362
Segmentergebnis	733	517	20	-48	753	469

II. Quartal 2006

	Auftragsbezogene Chip- und Bauelementproduktion		Sonstige Produktion		Gesamt	
	30.06.2006	30.06.2005	30.06.2006	30.06.2005	30.06.2006	30.06.2005
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Segmentumsatz	15.455	6.466	165	127	15.620	6.593
Segmentergebnis	1.504	765	20	24	1.524	789

III. Quartal 2006

	Auftragsbezogene Chip- und Bauelementproduktion		Sonstige Produktion		Gesamt	
	30.09.2006	30.09.2005	30.09.2006	30.09.2005	30.09.2006	30.09.2005
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Segmentumsatz	24.123	9.206	228	190	24.351	9.396
Segmentergebnis	2.211	812	20	33	2.231	845

Freiwillige Angaben

Von den Organmitgliedern wurden am 30. September 2006 folgende Aktienanteile an der Gesellschaft (in Stück) gehalten:

Dr. Hans-Georg Giering	5.000	(30. September 2005: 0)
------------------------	-------	-------------------------